

1934 – Deutsche Auswanderer suchen das Paradies...

Jude
LAW

Ana
DE ARMAS

Vanessa
KIRBY

Daniel
BRÜHL

Sydney
SWEENEY

Nach einer unglaublichen wahren Geschichte



EDEN

EIN FILM VON RON HOWARD

IMAGINE ENTERTAINMENT AGC STUDIOS und LIBRARY PICTURES PRESENTS IN ASSOCIATION WITH MEDIAN PRODUCTIONS und COPPER ISLAND THE IMAGINE ENTERTAINMENT PRODUCTION EIN FILM VON RON HOWARD MIT JUDE LAW ANA DE ARMAS VANESSA KIRBY DANIEL BRÜHL SYDNEY SWEENEY „EDEN“ TOBY WALLACE FELIX KAMMERER PRODUZENTEN MATHIAS HERNDL A.G.C. SCHAUSPIELER MICHELLE MCCAGHEY REGIE MATT VILLA ASS. REG. JONAS ZAMMER
PRODUZENTEN MICHAEL A. PALOS, JR. ZACH GARRETT CRAIG McMAHON NOAH PINK MATHIAS HERNDL NAMI MALHOTRA DAVID TACHOFF MASHA MAGDONA MATT MURPHY
KAREN LÜNDER PRODUZENTEN STUART FORD WILLIAM M. CONNOR PRODUZENTEN PATRICK NEVALL PRODUZENTEN NOAH PINK REGIE NOAH PINK UND RON HOWARD MIT RON HOWARD
LEONINE

www.eden-film.de

DEMNÄCHST IM KINO

[f](#) [i](#) [d](#) / [leoninestudios](#)

Filmpädagogische Begleitmaterialien für den Schulunterricht

EDEN

USA 2024, 129 Min.

Kinostart: 3. April 2025 im Verleih von Leonine Distribution

Regie	Ron Howard
Drehbuch	Noah Pink, Ron Howard
Kamera	Mathias Herndl
Schnitt	Matt Villa
Musik	Hans Zimmer
Produzent*innen	Stuart Ford, Patrick Newall, William M. Connor, Karen Lunder, Brian Grazer, Ron Howard
Darsteller*innen	Jude Law (Friedrich Ritter), Vanessa Kirby (Dore Strauch), Ana de Armas (Baronin Eloise Wahrborn de Wagner-Bosquet), Sydney Sweeney (Margret Wittmer), Daniel Brühl (Heinz Wittmer) u. a.

FSK	n.n.
Pädagogische Altersempfehlung	ab 16 Jahre; ab 10. Klasse
Themen	Gesellschaft, Utopie, Philosophie, Lebensmodelle, Gewalt, Zivilisation, Natur
Anknüpfungspunkte für Schulfächer	Deutsch, Englisch, Geschichte, Ethik/Religion, Kunst

Impressum

Herausgeber:

Leonine Distribution GmbH
Taunusstraße 21
80807 München

Bildnachweise:

Leonine Distribution GmbH

Text und Konzept:

Stefan Stiletto
stiletto@filme-schoener-sehen.de

www.leoninedistribution.com

Scheitern einer Utopie

Ich konnte eine Verbindung zur Gegenwart spüren. Wir leben in einer Zeit großer Verunsicherung, des Misstrauens gegenüber der Gesellschaft und des Gefühls, dass die Zivilisation droht, uns zu ersticken. Leben *off the grid* ist eines der meistdiskutierten Themen auf Reddit. Die Protagonist*innen unserer Geschichte mögen vor Jahrzehnten zwischen den Weltkriegen gelebt haben, aber ihre Ängste, ihre Wut und ihre Hoffnungen muten ähnlich an wie die unseren. Ich hatte das Gefühl, die Zeit wäre reif für so einen Film. Wonach diese Menschen auf der Suche waren, erscheint sehr gut nachvollziehbar.

Ron Howard,
Regisseur von EDEN

Seit drei Jahren lebt der ehemalige Arzt Friedrich Ritter gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin Dore Strauch schon auf der ansonsten unbewohnten Galápagos-Insel Floreana, als dort im August des Jahres 1932 Margret und Heinz Wittmer mit ihrem jugendlichen Sohn auftauchen. Inspiriert von den Berichten über das Leben von Friedrich und Dore auf der Insel haben diese beschlossen, ebenfalls auszuwandern. Friedrich und Dore sind nicht erfreut. Aber sie hoffen, dass die Wittmers angesichts der harten Bedingungen auf Floreana bald wieder aufgeben werden. Doch Heinz und Margret sind pragmatisch und organisiert. Schnell schaffen sie sich die Basis für ein neues Leben, bauen ein Haus, legen einen Gemüsegarten an und konstruieren eine Trinkwasserversorgung.

Mit der Ankunft der exzentrischen Baroness Eloise Wehrborn de Wagner-Bosquet im Oktober 1932, die von ihren beiden Liebhabern Rudolf Lorenz und Robert Phillipson sowie dem Diensthilfen Manuel Valdivieso begleitet wird, nehmen die Konflikte unter den Insel-Bewohner*innen jedoch zunehmend zu. Vor allem Eloise, die auf der Insel ein Luxushotel errichten will, beginnt, die Ritters und die Wittmers ebenso wie Rudolf und Robert gegeneinander auszuspielen. Während die Ritters und die Wittmers auf Zurückhaltung und Askese setzen und Margret unter schwierigen Bedingungen einen Sohn zur Welt bringt, führt Eloise ein in jeder Hinsicht ausschweifendes Leben und fordert die Lebens- und Moralvorstellungen der anderen damit auch heraus. Manuel ist der erste, der die Insel wieder verlässt.

Als die Vorräte von Eloise sich dem Ende neigen, stehlen Rudolf und Robert von den Wittmers, die daraufhin jedoch den offenen Konflikt meiden. Spätestens ab dem Zeitpunkt, an dem Eloise sich im Streit mit Friedrich als Herrscherin der Insel ausgibt und behauptet, sie habe einen Großteil des Eilands erworben, eskaliert die Situation immer mehr. Friedrich, der vormals keine Waffen besaß, kauft sich von Heinz ein Gewehr, weil er sich zunehmend bedroht fühlt.

Bei einem heftigen Streit ersticht Heinz schließlich Robert und Friedrich erschießt Eloise. Rudolf bittet einen Fischer, ihn mitzunehmen. Kurz danach stirbt Friedrich an einer Lebensmittelvergiftung. Friedrichs Tod und das Verschwinden der Baroness rufen Ermittler auf den Plan. Doch Margret Wittmer kann sie überzeugen, dass ihre Familie nichts mit all dem zu tun hat. Während Dore mit den Ermittlern von Floreana abreist, bleiben die Wittmers zurück. Margret hat nicht erzählt, dass sie die Vergiftung von Friedrich zumindest in einem Gespräch mit Dore provoziert hat.

„Inspiriert durch die Geschichte derer, die überlebten.“ Schon diese sarkastische Texteinblendung zu Beginn von EDEN verweist darauf, welchen Ausgang die auf wahren Begebenheiten – der so genannten Galápagos-Affäre – beruhende Geschichte nehmen wird. Düster und bedrohlich beginnt der von Ron Howard (APOLLO 13, A BEAUTIFUL MIND, RUSH) inszenierte Film. Düster endet er auch. Dazwischen: Eine Auseinandersetzung mit Utopien und dem Wesen des Menschen. Es ist kein schmeichelndes Bild geworden, das der Film davon zeichnet.

Den Ausgangspunkt nimmt die Handlung noch in der Weimarer Republik. Während Deutschland auf den Faschismus zusteuert, beschließt Friedrich Ritter, auszuwandern. Auf Floreana möchte er dem drohenden Grauen entkommen und eine neue Philosophie schreiben, die, so heißt es in Texteinblendungen zu Filmbeginn, „die Menschheit vor sich selbst retten wird“. Weniger politische als vielmehr ökonomische Ursachen – die Wirtschaftskrise 1929 – hat die Ausreise der Wittmers. Die Backstorys der Figuren regen daher dazu an, sich noch vor dem Kinobesuch mit dem historischen Hintergrund zu beschäftigen und dabei sowohl die politischen als auch ökonomischen Umstände zu berücksichtigen. Anhand einer Auseinandersetzung mit der Weimarer Republik lässt sich nachzeichnen, wie der Faschismus, befördert durch Notlagen, Extremismus und Propaganda, zunehmend Fuß fasst – und wie der Niedergang einer gesellschaftlichen Ordnung sich im Laufe der Filmhandlung dann auch auf Floreana wiederholt. Zugleich stellt der Film auch klischeehafte Paradiesvorstellungen auf den Kopf und regt somit dazu an, Aussteigerträume und auch die Bilder, die damit verbunden sind, zu hinterfragen. Ebenfalls interessant kann vor dem Kinobesuch eine Beschäftigung mit dem Schauplatz sein. Fotos der Galápagos-Inseln können später mit den Filmbildern verglichen werden.

Acht Figuren, davon sieben Erwachsene, stehen im Mittelpunkt der Filmhandlung. Ihre Beziehungen sind meist konfliktreich, auch innerhalb der einzelnen Gruppen. So ziehen etwa Friedrich und Dore keineswegs an einem Strang, Rudolf und Robert sind harte Konkurrenten und auch Margret und Heinz sagen sich nicht immer die Wahrheit. Als Zentrum der Konflikte dürfte sich Eloise herausstellen, die die anderen immer wieder provoziert und Intrigen spinnt, um diese auch gegeneinander aufzuhetzen. Sich selbst bezeichnet Eloise als „Verkörperung der Perfektion“ – wobei dieses Selbstbild wohl weniger als unerschütterliches Selbstvertrauen als vielmehr als Zeichen großer Unsicherheit zu verstehen ist. Es gibt nur eine einzige Szene, in der Eloise ehrlich zu sein scheint: als sie einmal allein mit Harry ist, dem jugendlichen Sohn der Wittmers. Sie macht dem Jungen Mut und spornt ihn an, während alle anderen ihn zuvor nur einschränken wollten.

In einem Figureschaubild lassen sich die Beziehungen und Verbindungen zwischen den einzelnen Personen darstellen. In diesem Kontext bietet sich ein Blick darauf an, wie die Figuren im Film in Szene gesetzt werden. Dabei fällt auf, wie oft Ron Howard Untersichten verwendet. Bedrohlich wirken die Figuren aus dieser Perspektive, vor allem aber auch sehr verzerrt. Bildlich kommentiert der Film so schon deren Verhalten. Die fiktionalisierten Figuren können auch als Anlass dienen, um sich mit den realen Vorbildern zu beschäftigen und zu diskutieren, wie die überlieferten Begebenheit – vor allem filmisch adaptiert und die Leerstellen gefüllt wurden.

Nach und nach verschieben sich auf Floreana die Schwerpunkte. Friedrich und Dore leben am Anfang sehr einsam, asketisch und archaisch. Sie halten alles, was eine moderne Gesellschaft ausmacht, von sich fern. Das ändert sich mit der Ankunft der Wittmers, die viel planvoller leben und beginnen, neue Strukturen zu bauen. Mit ihnen kommt zudem eine Gruppe auf die Insel, die das bürgerliche Familienmodell vertritt. Neid entsteht. Ausschweifung, Exzess und Verschwendung hingegen kommen mit Eloise hinzu.

Der Frieden auf der Insel weicht zunehmend Misstrauen, bis schließlich Gewalt als Lösungsmittel für Konflikte hinzukommt. Insofern erzählt der Film die Geschichte einer Eskalation, die durch Radikalisierungen und

> **Aufgabenblock 1** regt zu einer Beschäftigung mit dem historischen Kontext, mit Paradiesvorstellungen und dem Schauplatz des Films vor dem Kinobesuch an.

> **Aufgabenblock 2** lenkt den Blick auf das Beziehungsgefüge der Figuren im Film.

> **Aufgabenblock 3** regt zur Rekonstruktion der Eskalation an und zu einer Beschäftigung mit der „Natur des Menschen“.

Grenzüberschreitungen bestimmt wird. Anhand des Trailers zum Film lassen sich viele Einstellungen finden, die diese Entwicklung sichtbar machen und auch dazu anregen, sich mit der visuellen Umsetzung dieser Themen zu auseinandersetzen.

In Form eines Survival-Films stellt EDEN viele grundsätzliche Fragen über das Wesen des Menschen und über menschliche Gesellschaften. Diese Ebene wird vor allem durch Friedrich Ritter eingeführt, der an seiner eigenen Philosophie schreibt. Ritters Ideen sind dabei von Anfang an sehr existenzialistisch und auch sehr pessimistisch. Oft bezieht er sich auf Schopenhauer und Nietzsche.

Die Umsiedelung nach Floreana ist für Ritter auch ein radikales Selbstexperiment. Er will das Fundament für eine neue Gesellschaft schreiben; das Leben in einem Klischee-Paradies ist nicht sein Ziel. In Ritters Gedanken spielt auch der Faschismus eine wichtige Rolle, weil diese die Demokratie zerstört. Die Filmhandlung fordert Ritter aber immer wieder heraus, bis er die Utopie einer Demokratie, die „auf dem Geist“ fußt, aufgibt. Am Ende kehrt er zu einer geradezu sozialdarwinistischen Begründung zurück, nach der der Mensch allein durch seine animalischen Instinkte gesteuert wird. In Verbindung mit der Filmhandlung regen Ritters Gedanken zur Auseinandersetzung an. Weil der Film Ritter (und Darwin) zu bestätigen scheint, fordert er das Publikum zur Gegenrede heraus. Das schlechte Gefühl, mit dem EDEN sein Publikum entlässt, soll provozieren.

Dass man sich dagegen überhaupt als Publikum auf die Handlung einlässt, liegt in der Kraft von Utopien. Der Wunsch, Zwängen zu entfliehen, die Unzufriedenheit mit bestimmten Entwicklungen, der Glaube daran, wie ein gutes Zusammenleben aussehen kann, sowie der Glaube an das Gute im Menschen beflügelt auch heute noch Ausstiegsfantasien. Gleichzeitig erdet der Film diese Träume, weil er den Menschen so negativ zeichnet. Gerade dadurch aber regt er zur Auseinandersetzung an.

Der Kernkonflikt von EDEN – Zivilisation vs. Natur – wird auch visuell durchgespielt. Eingestreut sind von Anfang an Bilder wilder Tiere auf der Jagd. Vor der schroffen, rauen Landschaft wirken die Menschen unterdessen klein. Die Bilder kommentieren die Situation der Aussteiger*innen und nehmen vorweg, wie diese sich verhalten werden. Sie unterstreichen den parabelhaften Charakter des Films über das Wesen des Menschen.

Aufbau und Ziel dieser Begleitmaterialien

Diese Begleitmaterialien geben Anregungen, wie EDEN im Schulunterricht eingesetzt werden kann. Den größten Teil des Schulmaterials nehmen Arbeitsblätter ein, die im Unterricht als Kopiervorlagen verwendet und nach dem Kinobesuch bearbeitet werden können.

Eine inhaltliche Auseinandersetzung ist dabei ebenso wichtig wie eine Beschäftigung mit der filmischen Gestaltung, durch die die Wahrnehmung sensibilisiert werden soll. Es ist nicht notwendig, die Arbeitsblätter vollständig und chronologisch zu bearbeiten. Wählen Sie vielmehr solche Aufgabenvorschläge aus, die Ihnen für die Arbeit mit Ihren Schüler*innen und für den gegebenen Zeitrahmen sinnvoll erscheinen und modifizieren Sie diese gegebenenfalls, damit sie sich in Ihren Unterricht optimal einfügen.

> **Aufgabenblock 4** stellt die Auseinandersetzung mit dem Traum von einem anderen Leben in den Mittelpunkt.

> **Aufgabenblock 5** lenkt den Blick auf die Bedeutung der Darstellung der Natur im Film.

Aufgabenblock 1: Vorbereitung auf den Kinobesuch

EDEN beruht auf wahren Begebenheiten und erzählt die Geschichte von acht deutschen Auswanderern und Auswanderinnen, die zwischen 1929 und 1932 auf die abgelegene Galápagos-Insel Floreana gezogen sind.

a) Der historische Kontext

Als Grund für die Auswanderung gelten auch die gesellschaftlichen und politischen Verhältnisse zu dieser Zeit in Deutschland. Informiere dich über die so genannte Weimarer Republik. Zeichne ihre Entwicklung über die folgenden Stationen nach und erläutere diese knapp:

Neubeginn nach dem Ersten Weltkrieg → Wirtschaftliche Not, soziales Elend und Extremismus → Wirtschaftlicher Aufschwung und kulturelle Vielfalt → Weltwirtschaftskrise → Aufstieg des Faschismus

Recherche-Tipp:

Informationen findest du etwa auf der Website des Deutschen Historischen Museum unter <https://www.dhm.de/lemo/kapitel/weimarer-republik>

b) Paradiesvorstellungen

Der Filmtitel spielt auf den biblischen Garten Eden an – also das Paradies. Welche Orte auf der Erde passen deiner Meinung nach zum Paradies-Klischee? Was macht sie so „paradiesisch“?

Paradiesvorstellungen finden sich besonders oft in der klassischen Werbefotografie und gegenwärtig auch auf Kanälen und Profilen von Influencer*innen. Sucht nach Bildern mit „paradiesischen“ Motiven. Stellt eure Fundstücke danach in der Klasse vor. Diskutiert gemeinsam, welche Motive am häufigsten vorkommen und welche Sehnsüchte diese Orte ansprechen.

c) Floreana

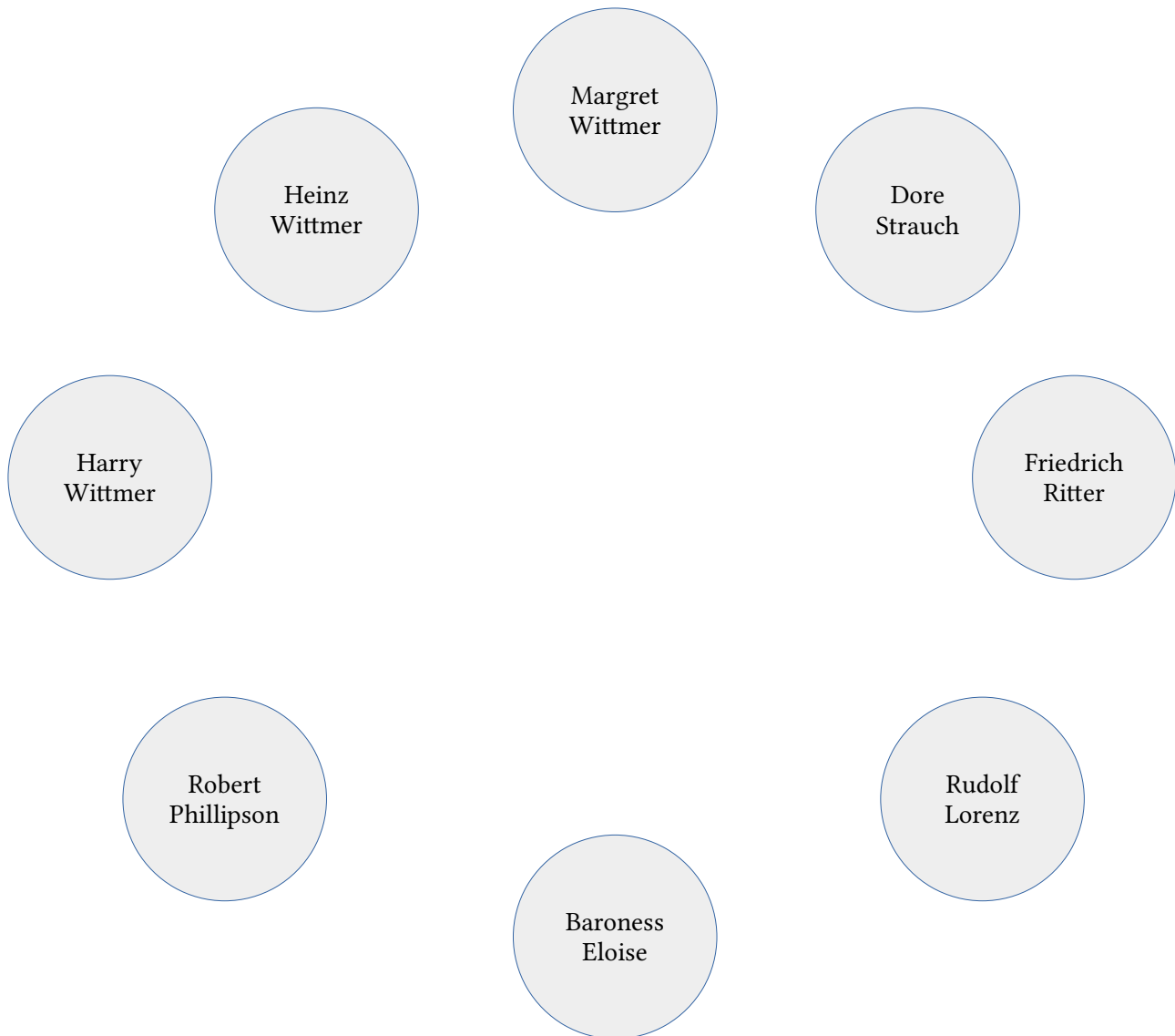
Informiert euch in Kleingruppen über die Insel Floreana und erstellt einen Steckbrief mit den wichtigsten Daten und Fakten zur Insel. Sucht auch (lizenzfreie) Fotos und baut diese in euren Steckbrief ein.

Gedreht wurde EDEN übrigens nicht auf Floreana, sondern in Australien. Und manche der echt wirkenden Tiere im Film wurden digital hergestellt.

Aufgabenblock 2: Die Figuren

a) Beziehungen zwischen den Figuren

Erstelle ein Figurenschaubild. Verbinde die Figuren durch Linien miteinander und kommentiere ihre Beziehungen knapp. Verwende **grüne Farbe** für freundschaftliche Beziehungen, **rote Farbe** für konfliktbehaftete Beziehungen und **blaue Farbe** für neutrale Beziehungen.



Besprecht gemeinsam:

- Auf welche gesellschaftlichen und politischen Ereignisse in Europa beziehen sich die Figuren im Film? Welche Vorerfahrungen haben sie geprägt? (Siehe auch Arbeitsblatt 1, Aufgabe a)
- Gibt es Figuren, die im Film mit bestimmten Farben verbunden sind (zum Beispiel durch ihre Kleidung)? Markiere diese entsprechend.

b) Wie EDEN die Menschen in Szene setzt

Die folgenden Bilder stammen aus unterschiedlichen Szenen des Films.



1



2



3



4

Aus welchem Blickwinkel wurden all diese Bilder aufgenommen?

Beschreibe, wie zum einen die Bilder insgesamt, zum anderen die Figuren dadurch wirken.

Folgen die Bildwirkung insgesamt	Folgen für die Wirkung der Figuren

c) Nach wahren Begebenheiten

EDEN beruht auf wahren Begebenheiten.

Rechercheaufgabe:

- Welche Figur aus EDEN wirkt auf euch glaubwürdig, welche nicht?
- Bildet Kleingruppen und recherchiert, was damals wirklich geschah. Verfasst auf der Grundlage eurer Recherche einen Begleittext zum Film EDEN über die Galápagos-Affäre. Geht dabei auch darauf ein, wie der Wahrheitsgehalt der Quellen einzuschätzen ist.
- Vergleiche die Filmfiguren mit den Informationen über ihre realen Vorbilder. Bewerte, in welchem Licht der Film diese erscheinen lässt.
- In was für einem Filmgenre erzählt der Film die Geschichte dieser Figuren? Inwiefern ist dies angemessen?

Aufgabenblock 3: Geschichte einer Eskalation

a) Eine Verschiebung der Handlungsmotive, Werte und Themen

Erst leben nur Friedrich Ritter und Dore Strauch auf Floreana. Danach kommt die Familie Wittmer hinzu. Schließlich die Baroness mit ihren Liebhabern. Jede Gruppe verändert das Beziehungsgefüge sowie die Handlungsmotive, Werte und Themen, nach denen die Menschen auf Floreana leben.

Skizziere, welche Motive, Werte und Themen das Zusammenleben der Menschen auf der Insel jeweils nach der Ankunft einer neuen Gruppe bestimmen. (Mögliche Stichworte findest du auf der nächsten Seite.)

Friedrich Ritter	Dore Strauch
------------------	--------------



Margret Wittmer	Heinz Wittmer	Harry Wittmer
-----------------	---------------	---------------



Robert Phillipson	Baroness Eloise Wehrborn de Wagner-Bosquet	Rudolf Lorenz
-------------------	---	---------------

Mögliche Stichworte zu Aufgabe a)
(Mehrfachnennungen sind möglich)

Anerkennung	Gewalt	Harmonie	Sex
Frieden	Utopie	Gier	Macht
Hierarchie	Konflikt	Rivalität	Entbehrung
Intrige	Besitz	Freiheit	Neid

b) Themen visualisieren

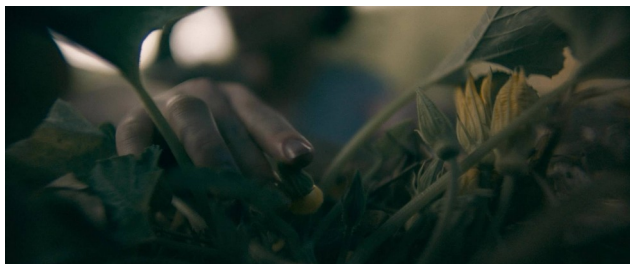
Zu welchen Phasen passen die folgenden Bilder. Ordne sie zu und begründe, welche Aspekte dadurch auch bildlich zum Ausdruck gebracht werden.



1



2



3



4

Seht euch den [Trailer zum Film](#) auf dem YouTube-Kanal von Leonine an. Welche weiteren Einstellungen aus dem Trailer passen zu den oben genannten Begriffen? Erstellt Screenshots, druckt die Bilder aus und klebt sie auf dem Arbeitsblatt zu der jeweiligen Phase des Films.

c) Radikalisierungen und Grenzüberschreitungen

Wählt in Kleingruppen eine der folgenden Figuren aus. Beschreibt, wie diese sich im Laufe des Films radikalisiert und welche Grenzen sie dabei zunehmend überschreitet.

Friedrich Ritter	Heinz Wittmer	Margret Wittmer
------------------	---------------	-----------------

Diskutiert gemeinsam, wessen Wandlung euch am meisten überrascht hat.

d) Die Natur des Menschen und der Sinn des Lebens

In mehreren Szenen setzt sich Friedrich Ritter mit der Suche nach dem Sinn des Lebens auseinander und versucht, die menschliche Natur zu beschreiben. Am Ende kommt er zu diesem Schluss:

Der Mensch wird immer über das Tier gestellt. Von Nietzsche, vom Christentum. Aber unsere animalischen Instinkte sind unser wahres Ich! Wir jagen, wir kämpfen, wir ficken, wir töten. Das allein ist der Sinn des Lebens.

Diskutiert gemeinsam:

- Fasst mit eigenen Worten zusammen, auf welche Verhaltensweisen Ritter den Menschen hier reduziert. Was haltet ihr davon? Was fehlt dabei?
- Welche Erfahrungen und/oder gesellschaftlichen Strukturen begünstigen ein solches Menschenbild? Welche Erfahrungen und/oder gesellschaftlichen Strukturen wären notwendig, um dieses Menschenbild zu widerlegen?
- Inwiefern bestätigt oder unterläuft EDEN dieses Menschenbild? Was beabsichtigt der Film damit?
- Welche anderen philosophischen Versuche, die menschliche Natur und das Wesen des Menschen zu beschreiben, kennt ihr? Welche davon gefällt euch am besten?
- Wie würdet ihr die „Natur des Menschen“ und/oder den „Sinn des Lebens“ beschreiben?

Exkurs: Charles Darwin und die Galápagos-Inseln

Die Galápagos-Inseln sind historisch auch eng verbunden mit den Forschungen von Charles Darwin. In seiner Theorie spielt auch die Formulierung „Survival of the Fittest“ eine wichtige Rolle. Erläutere knapp, was man darunter versteht.

Wenn die evolutionstheoretischen Gedanken von Darwin auf menschliche Gesellschaften übertragen werden, spricht man auch von Sozialdarwinismus. Dieser ist zentraler Bestandteil rechtsextremer Ideologie.

Diskutiert gemeinsam:

- Was zeichnet den „stärksten“ oder „am besten angepassten“ Menschen nach dem Film aus? Durch welche Verhaltensweisen und Eigenschaften kann er seinen Platz behaupten?
- Wie sähe eine Gesellschaft aus, die auf diesen Verhaltensweisen und Eigenschaften aufgebaut wäre?
- Worin liegt das Problem, wenn dieses Konzept auf Menschen übertragen wird?

Der Arbeitstitel zu EDEN lautete, in Anlehnung an das Hauptwerk „Über die Entstehung der Arten“ von Charles Darwin aus dem Jahr 1859, ORIGIN OF SPECIES.

Aufgabenblock 4: Eine neue Gesellschaft

a) Die Motive der Aussteiger*innen

Die Figuren in EDEN haben ganz unterschiedliche Motive, weshalb sie aussteigen und auf Floreana ein neues Leben beginnen wollen. Benenne die Motive von Friedrich Ritter, Margret und Heinz Wittmer und Baroness Eloise.

Friedrich Ritter	Margret und Heinz Wittmer	Baroness Eloise

b) Auf der Suche

Ich hatte das Gefühl, die Zeit wäre reif für so einen Film. Wonach diese Menschen auf der Suche waren, erscheint sehr gut nachvollziehbar.

Ron Howard,
Regisseur von EDEN

Diskutiert gemeinsam:

- Inwiefern könnt ihr die Motive der Figuren, aus der Gesellschaft auszusteigen, nachvollziehen?
- Durch welche gesellschaftlichen oder politischen Ereignisse oder Gegebenheiten kann in der Gegenwart der Wunsch entstehen, auszusteigen und an einem anderen Ort ein neues Leben zu beginnen?
- Welche Vorstellung einer „anderen“ Gesellschaft oder einer „anderen“ Lebensweise sind damit verbunden? Für wie realistisch haltet ihr diese?

c) Der Lauf der Dinge?

Ritter sieht die Entwicklung von Gesellschaften pessimistisch:

Jeder liebt es, für die Freiheit zu kämpfen. Dann werden wir träge. Demokratie führt zu Faschismus führt zu Krieg. Demokratie. Faschismus. Krieg. Und wieder von vorne.

Diskutiert gemeinsam:

- Was haltet ihr von dieser Aussage?
- Wie verhält sich die Filmhandlung zu dieser Aussage? Wie findet ihr das?
- Mit welchem Gefühl und mit welchen Gedanken lässt der Film euch zurück?
- Welche Absicht verfolgt das Filmende eurer Meinung nach?

Aufgabenblock 5: Zivilisation vs. Natur

Ein Kernkonflikt in EDEN ist jener zwischen Mensch und Umwelt. Wählt in Kleingruppen eines der folgenden Beispiele aus und erläutert, wie dieser Konflikt jeweils in Bilder übersetzt wurde: Wie wird die Situation der Aussteiger*innen durch die Tiere beziehungsweise die Landschaften kommentiert? Geht dabei auch auf die Gestaltung und Wirkung der Bilder ein. Achtet etwa auf die Perspektive, die Größenverhältnisse, die Farbwirkung oder die Lichtgestaltung.

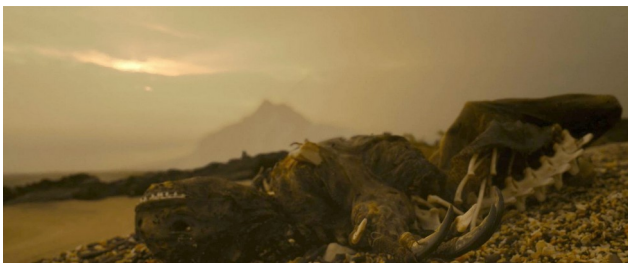
Beispiel 1: Mensch und Tier



1



2

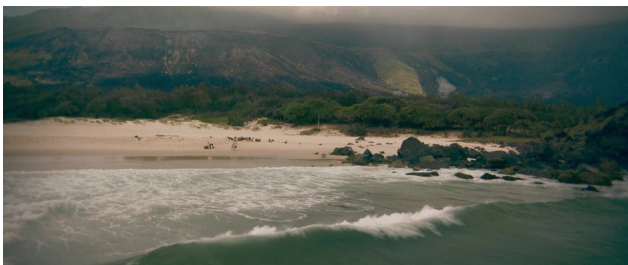


3

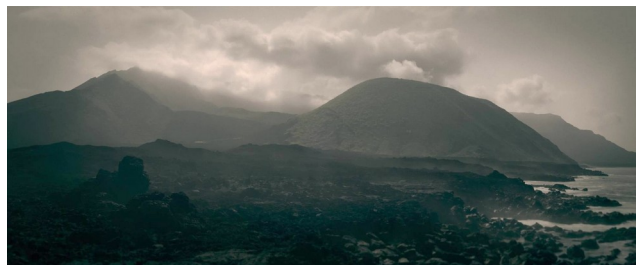


4

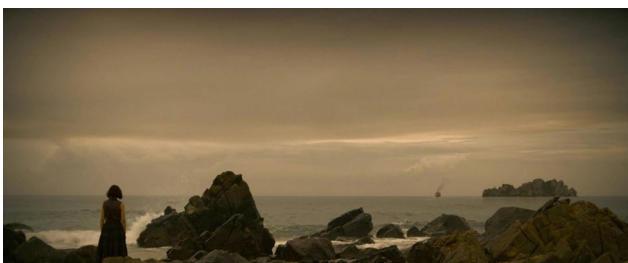
Beispiel 2: Mensch und Natur



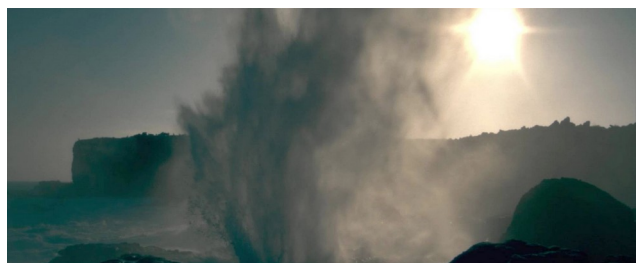
1



2



3



4

Vergleicht die Bilder von Floreana auch mit den Bildern, die ihr in Aufgabenblock 1 von der Insel recherchiert habt. Wie lassen die Aufnahmen die Insel jeweils wirken?